

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ genannt) finden Anwendung auf den betreffenden (Ver-) Kauf von Tickets und/oder sonstigen Produkten durch See Tickets im Namen eines Veranstalters oder Leistungserbringers an den Käufer. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten vom 8. Juli 2020 an.

Der Veranstalter des Festivals oder der Veranstaltung gilt als Verkäufer.

See Tickets tritt als Vermittlerin (Handelsvertreterin) des Veranstalters (im Folgenden der „Veranstalter“ genannt) und/oder des Leistungserbringers auf. See Tickets liefert ein oder mehrere Tickets, kassiert Gelder, gibt Zahlungen an den Veranstalter und/oder den Leistungserbringer weiter und richtet in diesem Zusammenhang einen Kundendienst ein. Das bedeutet, dass Produkte und Leistungen im Auftrag und auf Kosten des Veranstalters oder des Leistungserbringers über das Paylogic System (im Folgenden die „See Tickets Plattform“ genannt) angeboten und verkauft werden. Aus diesem Grund ist See Tickets nicht als Vertragspartei an dem Vertrag beteiligt, der mit dem Käufer abgeschlossen wird. See Tickets ist auch weder für die (künstlerische Qualität der) gelieferten Produkte und/oder erbrachten Leistungen, noch für die Art und Weise, wie der Veranstalter seine Verpflichtungen den Besuchern (im Folgenden „Käufer“ genannt) gegenüber erfüllt, verantwortlich oder haftbar.

See Tickets verweist Käufer bezüglich der gekauften Produkte, Leistungen und Eintrittskarten ausdrücklich auf die geltenden Bedingungen des Veranstalters oder des Leistungserbringers und/oder die Website des Veranstalters oder des Leistungserbringers.

Informationen und Merkmale der Produkte und/oder Leistungen.

Die Informationen, die See Tickets im Rahmen der Erbringung ihrer Leistungen erteilt, basieren jeweils auf den Informationen, die der Veranstalter oder der Leistungserbringer ihr erteilt. Obwohl See Tickets beim Anbieten ihrer Leistungen sorgfältig vorgeht, kann sie nicht gewährleisten, dass alle Informationen präzise, vollständig und richtig sind. See Tickets kann ebenfalls nicht für irgendeinen Fehler (einschließlich typographischer Fehler), irgendeine Unterbrechung im Anbieten der Leistungen, ungenaue, irreführende oder unwahre Informationen oder die Nichterteilung von Informationen haftbar gemacht werden. Jeder Veranstalter ist jederzeit selbst verantwortlich für die Genauigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit der (beschreibenden) Informationen (einschließlich Tarifen/Zuschlägen/Preisen, Geschäftspolitik & Bedingungen und ihrer Verfügbarkeit), die auf der See Tickets Plattform angezeigt werden.

Im Falle von Fragen oder Beschwerden über den Kauf von Tickets können Käufer sich an den Kundendienst von See Tickets, den Veranstalter oder den Leistungserbringer wenden.

Kontaktdaten des Veranstalters oder Leistungserbringers:

Sie sind auf der Website des Veranstalters oder des Leistungserbringers oder im Handelsregister zu finden.

Kontaktdaten See Tickets:

- See Tickets GmbH, auch unter der Firma See Tickets handelnd, mit Sitz in Berlin, Hausanschrift: Pfuelstraße 5, 10997 Berlin
- Onlinekundendienst (24/7): <https://customerservice.paylogic.com/hc/de/requests/new>.
- Informationen über die Kontaktmöglichkeiten des telefonischen Kundendienstes von See Tickets: <https://customerservice.paylogic.com/hc/> .

*Die Tarife richten sich nach dem Land und Ihren Telefonprovidern.

Inhaltsverzeichnis

Artikel 1 - Begriffsbestimmungen	3
Artikel 2 - Anwendbarkeit der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen	4
Artikel 3 - Ausschluss des Widerrufsrechtes; Untersuchungspflicht des Käufers	4
Artikel 4 - Zahlung	5
Artikel 5 - Lieferung	5
Artikel 6 - Weiterverkaufsverbot	6
Artikel 7 - Zutritt und Kontrolle	6
Artikel 8 - Stornierung der Veranstaltung und Rückerstattung	7
Artikel 9 - Sonderbestimmungen in Bezug auf (Hotel-) Übernachtungen und Transfers	7
Artikel 10 - Haftung	8
Artikel 11 - Datenschutz und Verarbeitung personenbezogener Daten	8
Artikel 12 - Änderungsklausel	8
Artikel 13 - Rechtswahl	9

Artikel 1 - Begriffsbestimmungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen;

Bestellung

Eine Bestellung eines oder mehrerer Tickets und/oder eines oder mehrerer sonstiger Produkte des Veranstalters unter Inanspruchnahme der See Tickets Plattform;

Buchungsschutzfirma Käufer

Die Firma, die den Rückerstattungsschutz anbietet;
Die Partei, die über die See Tickets Plattform ein Ticket oder ein sonstiges Produkt kauft;

Leistungserbringer

Anbieter sonstiger Produkte, die sich auf Reisen und/oder Übernachtungen beziehen;

Rückerstattungsschutz

Schutz des Stornierungsrisikos, den der Käufer beim Kauf seines Tickets über die See Tickets Plattform kaufen kann. Der Rückerstattungsschutz kommt unmittelbar zwischen dem Käufer und der Buchungsschutzfirma zustande. Die vom Käufer zu zahlenden Kosten werden während der Bestellung im Namen der Buchungsschutzfirma von See Tickets in Rechnung gestellt. Die Bestellnummer des Tickets gilt für den Käufer ebenfalls als Identifikationsnummer für den Rückerstattungsschutz;

See Tickets

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht See Tickets GmbH, mit Sitz in (10997) Berlin, Pfuelstraße 5;

Sonstige(s) Produkt(e)

Andere Produkte als Tickets wie - aber nicht ausschließlich - Rückerstattungsschutz, (Hotel-) Übernachtungen, Transfers und/oder Merchandising;

Standort Ticket(s)

Der Standort der Veranstaltung;
Das Recht auf Zutritt zu einer Veranstaltung, das auf einem Träger festgelegt ist;

Veranstalter

Die Partei, die über See Tickets Tickets verkauft und sich zur Organisation der Veranstaltung sonstige Produkte verpflichtet und dafür verantwortlich ist;

Veranstaltung

Das öffentliche oder nichtöffentliche Ereignis wie - aber nicht ausschließlich - Festivals, Vorträge, Musicals, Theatervorstellungen, Bühnen- oder Musikaufführungen, Konzerte, (Dinner-) Shows, Messen oder Sportveranstaltungen;

Verkaufskanäle

Alle Websites, die zur Ermöglichung des Verkaufs von Tickets und/oder sonstigen Produkten die Leistungen und/oder die Software von See Tickets in Anspruch nehmen.

Vertrag

Der Vertrag, einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Bedingungen des Veranstalters und des Standortes oder der Bedingungen des Leistungserbringers, die zwischen dem Veranstalter und/oder Leistungserbringer und dem Käufer gelten, die durch Aufgabe einer Bestellung auf der See Tickets Plattform zustande gekommen sind;

Artikel 2 - Anwendbarkeit der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden ausschließlich Anwendung auf den betreffenden (Ver-) Kauf. Durch Aufgabe der Bestellung geht der Käufer einen Vertrag mit dem Veranstalter und/oder Leistungserbringer ein, und erklärt der Käufer sich uneingeschränkt mit den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie den ergänzenden Bedingungen des Veranstalter und/oder Leistungserbringer und/oder des Standortes einverstanden. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters und/oder des Leistungserbringers werden dem Käufer - eventuell über See Tickets - vom Veranstalter und/oder dem Leistungserbringer zur Verfügung gestellt, können auf seinen/ihren Websites eingesehen werden und können jederzeit bei dem betreffenden Veranstalter und/oder Leistungserbringer angefordert werden.

Es steht dem Veranstalter frei, diese ergänzenden Zutrittsbedingungen erst am Standort bekannt zu machen, sofern diese Bedingungen im Interesse der öffentlichen Ordnung oder der Sicherheit von Besuchern, Popmusikern, Darstellern und/oder Mitarbeitern vor Ort notwendig sind.

Sofern die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu anderen allgemeinen Geschäftsbedingungen im Widerspruch stehen, gelten die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor diesen Bedingungen, mit Ausnahme der Bestimmungen, welche die Beziehung zwischen dem Veranstalter oder Leistungserbringer und dem Käufer regeln.

See Tickets tritt im Namen des Veranstalters oder des Leistungserbringers als Vermittlerin auf und ist nicht als Vertragspartei an dem Vertrag beteiligt, der über die See Tickets Plattform mit dem Käufer abgeschlossen wird.

Artikel 3 - Ausschluss des Widerrufsrechtes; Untersuchungspflicht des Käufers

Das Widerrufsrecht wird bei dem Verkauf von Tickets und sonstigen Produkten ausdrücklich ausgeschlossen.

Das bedeutet, dass dem Käufer keine 14 Tage Bedenkzeit zur kostenlosen Stornierung/Rücksendung zustehen. Das gilt für Tickets und sonstige Produkte, bei denen der Veranstalter eine bestimmte Kapazität zu berücksichtigen hat, oder die sich auf das Anbieten einer Unterkunft zu einem anderen Zweck als zu Wohnzwecken oder von Gütertransport, Autoverleih, Catering oder Erholungsdienstleistungen beziehen, und sofern im Vertrag zwischen dem Käufer und dem Leistungserbringer ein bestimmter Erfüllungszeitpunkt oder -zeitraum festgelegt ist, einschließlich - aber nicht ausschließlich - Schließfächern und Hotelzimmern. Bestellungen, wofür die vorstehende Zweckbeschreibung nicht zutrifft, unterliegen den Bedingungen des Veranstalters.

Änderungen der Bestellung, falls möglich, können über den Kundendienst von See Tickets beantragt werden. Der Veranstalter oder Leistungserbringer kann den Antrag verweigern oder akzeptieren; In diesem Fall können möglicherweise zusätzliche Kosten in Rechnung gestellt werden. Eventuell kann der Käufer sich auf den optionellen Rückerstattungsschutz berufen, sofern die Buchungsschutzfirma diese Kosten (bzw. diesen Schaden) aufgrund ihrer Bedingungen ersetzt. In diesem Fall soll der Käufer sich unmittelbar an die Buchungsschutzfirma wenden.

Untersuchungspflicht des Käufers

Der Käufer ist für die Prüfung der Richtigkeit eingegangener Produkte (die so genannte „Untersuchungspflicht“) verantwortlich. Sollte von einer falschen (nicht vertragsgerechten)

Lieferung die Rede sein, zum Beispiel im Falle falscher (Ticket-) Angaben zu Rang, Sitz, Veranstaltung oder Namen des Ticketinhabers, so erhält der Käufer auf erstes schriftliches Verlangen und ohne zusätzliche Kosten ein neues Produkt, vorausgesetzt dass der Käufer dem Veranstalter (in diesem Fall See Tickets) die bereits gelieferten Produkte zurücksendet und Fehler im Produkt ohne unangemessene Verzögerung dem Veranstalter und See Tickets meldet. Die nachträgliche Änderung von Namen („Substitution“) ist ausdrücklich vom Recht auf kostenlose Anpassung ausgeschlossen.

Der Veranstalter und der Leistungserbringer behalten sich jederzeit das Recht vor, Bestellungen ohne Angabe von Gründen zu verweigern, zum Beispiel bei (Verdacht von) Missbrauch der See Tickets Plattform durch den Käufer oder bei (Verdacht von) kommerziellem Weiterverkauf und/oder Weiterverkauf in großem Umfang.

Artikel 4 - Zahlung

Bei der Aufgabe einer Bestellung verpflichtet der Käufer sich zur Zahlung des betreffenden Gesamtbetrages an See Tickets, die diese Zahlungen im Namen des Veranstalters oder des Leistungserbringers kassiert, oder erteilt der Käufer See Tickets seine Zustimmung, den betreffenden Betrag von dem vom Käufer bezeichneten Konto abzubuchen. Der Käufer erhält eine Zahlungsbestätigung, sobald das Geschäft korrekt abgewickelt worden ist.

Alle Bestellungen, ungeachtet der Ausgabestelle, werden in Euros bezahlt, sofern in den betreffenden Verkaufskanälen nichts anders festgelegt ist.

Der Vertrag zwischen dem Käufer und dem Veranstalter und/oder dem Leistungserbringer kommt endgültig zustande, sobald See Tickets die (Autorisierung der) Zahlung des Käufers erhalten und verarbeitet hat, und der Käufer vom Veranstalter oder von See Tickets im Namen des Veranstalters eine (schriftliche) Bestätigung erhalten hat. In diesem Fall hat der Käufer See Tickets mit schuldbefreiender Wirkung bezahlt.

Die Zahlungsbestätigung an sich gilt ausdrücklich nicht als vollendete Bestellung. Die Bestellung bzw. der Kauf gilt erst als vollendet, wenn der Käufer vom Veranstalter oder in seinem Namen (schriftlich) davon in Kenntnis gesetzt wird. Bis zum Bestätigungszeitpunkt kann der Käufer weder Ansprüche herleiten, noch die Lieferung erzwingen. Sollte die vollständige Zahlung stattgefunden haben, die Lieferung des Tickets oder sonstiger Produkte sich umständehalber jedoch als unmöglich erweisen, so hat der Käufer Recht auf Rückerstattung der gesamten Kaufsumme, einschließlich etwaiger Nebenkosten wie der Servicegebühr, die der Käufer gezahlt hat. Der Veranstalter oder der Leistungserbringer gewährleistet, dass die Kaufsumme in diesem Fall ohne unangemessene Verzögerung wieder auf das Konto des Käufers überwiesen wird, unter Beachtung eventuell geltender Bedingungen des Veranstalters oder des Leistungserbringers.

Sollte der Käufer sich für Ratenzahlungen entscheiden, so gelten neben den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen zusätzlich die Bedingungen des Installment Plans. Sie werden separat angeboten, wenn der Käufer sich für den Installment Plan entscheidet.

Artikel 5 - Lieferung

Der Käufer wählt während der Bestellung die Lieferungsweise. Etwaige zusätzliche Kosten für bestimmte Lieferformen werden vorab zum Gesamtpreis der Bestellung erwähnt. Der Käufer erklärt sich durch die Zahlung unwiderruflich mit diesen Kosten einverstanden.

Artikel 6 - Weiterverkaufsverbot

Die vom Veranstalter oder in seinem Namen gelieferten Tickets bleiben Eigentum des Veranstalters. Tickets sind als physische oder digitale Repräsentation einer Lizenz, die Veranstaltungen des Veranstalters zu besuchen, zu betrachten, die der Veranstalter jederzeit einziehen kann.

Es ist dem Käufer ohne die vorherige (schriftliche) Genehmigung des Veranstalters nicht gestattet, Tickets zu erhöhten Preisen (über 20% des ursprünglichen Wertes des Tickets) und/oder in großen Mengen (mehr als 9 Karten oder mehr Karten als die vom Veranstalter festgestellte Höchstmenge pro Person) Dritten zu verkaufen, an Dritte weiterzuverkaufen oder in irgendeiner anderen (kommerziellen) Weise unmittelbar oder mittelbar Dritten zu übertragen oder zur Verfügung zu stellen.

Der Käufer erkennt das Interesse von See Tickets, des Veranstalters und der übrigen Käufer bzw. Besucher der Veranstaltung an der Vermeidung des Weiterverkaufs der Tickets in einer solchen Weise, dass sie durch den Weiterverkauf zu Wucherpreisen angeboten werden, an. Aus diesem Grund sind See Tickets und der Veranstalter berechtigt, von den vorstehenden Normen bezüglich Preiserhöhungen oder Mengen abzuweichen, wenn vermutet wird, dass die vom Käufer gekauften Tickets zum (illegalen) Weiterverkauf bestimmt sind.

Der Veranstalter behält das Recht, Tickets für ungültig zu erklären, wenn diese Bestimmungen nicht eingehalten werden, zum Beispiel im Falle des unerlaubten Weiterverkaufs. Siehe auch Artikel 8 (Zutritt und Kontrolle).

Artikel 7 - Zutritt und Kontrolle

Der Veranstalter kann den Inhaber eines Tickets verpflichten, das Ticket zu personalisieren. Der Veranstalter ist berechtigt, die Identität des Ticketinhabers am Eingang bzw. den Eingängen der Veranstaltung zu prüfen. Aus diesem Grund muss jeder Ticketinhaber über einen gültigen Ausweis wie Führerschein, Reisepass oder Personalausweis verfügen. Der Veranstalter oder der Standort ist berechtigt, einem Inhaber eines Tickets den Zutritt zu verweigern, wenn seine personenbezogenen Daten nicht den im Ticket festgelegten Angaben entsprechen, solches zur Vermeidung von etwaigem Weiterverkauf, Betrug und Missbrauch. Der Käufer ist völlig verantwortlich für die Eingabe der richtigen Angaben während des Personalisierungsschritts und hat keinen Anspruch auf eine Vergütung bzw. Entschädigung, wenn die Angaben falsch sind oder den gezeigten personenbezogenen Daten nicht entsprechen.

Der Veranstalter ist nicht für Diebstahl, Betrug, (unrechtmäßige) Vervielfältigung und/oder Verlust verantwortlich oder haftbar, sofern solches dem Veranstalter vernünftigerweise nicht angerechnet werden kann.

Der Veranstalter behält das Recht, Ticketinhabern den Zutritt zur Veranstaltung zu verweigern, wenn sie außerhalb der eventuell angezeigten Zutrittszeiten ankommen. In den nachstehenden Fällen ist der Veranstalter jederzeit berechtigt, (ein) verkaufte(s) Ticket(s) ungültig zu machen, und/oder einem Ticketinhaber den Zutritt zur Veranstaltung zu verweigern, ohne dass er dadurch Anspruch auf Rückerstattung und/oder Entschädigung hat:

- (Vermuteter) illegaler Weiterverkauf von Tickets im Sinne von Artikel 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen;
- Der Käufer bzw. Besucher kann sich nicht ausweisen;
- Betrug bei dem Kauf des Tickets, Missbrauch des See Tickets Systems oder Fälschung der Identität des Käufers und/oder des Besuchers;

- Sonstige Fälle, in denen der Zutritt ein Risiko für die öffentliche Ordnung oder Sicherheit darstellt, wobei die Entscheidung im freien Ermessen des Veranstalters oder des Standortes liegt, eventuell im Auftrag oder auf Anraten von Behörden.

Artikel 8 - Stornierung der Veranstaltung und Rückerstattung

Umstande halber kann der Veranstalter beschließen die Veranstaltung auf einen anderen Zeitpunkt oder ein anderes Datum und/oder an einen anderen Standort zu verschieben oder vollständig zu stornieren. Das liegt völlig außerhalb des Einflussbereichs von See Tickets. In diesem Fall werden die Käufer vorab (schriftlich, auf der Website, per E-Mail, WhatsApp oder SMS) vom Veranstalter oder See Tickets davon in Kenntnis gesetzt.

Die Folgen der Stornierung oder Verschiebung der Veranstaltung sind in den Sonderbedingungen des Veranstalters geregelt.

Nur der Veranstalter ist für eine etwaige Rückerstattung verantwortlich. See Tickets kann und wird ohne einen entsprechenden Auftrag des Veranstalters keine Rückerstattungen gewähren und wird sie im Falle eines solchen Auftrags erst gewähren, nachdem der Veranstalter See Tickets die betreffenden Gelder zur Verfügung gestellt hat. See Tickets kann nie für die (Verweigerung der) Rückerstattung haftbar gemacht werden (siehe auch Artikel 11 - Haftung).

Artikel 9 - Sonderbestimmungen in Bezug auf (Hotel-) Übernachtungen und Transfers

Die Bestimmungen dieses Artikels finden Anwendung auf alle gebuchten (Hotel-) Übernachtungen und/oder Transfers, die im Verkaufskanal des Veranstalters und in Kooperation mit dem Leistungserbringer angeboten werden. See Tickets ist ausdrücklich nicht als Vertragspartei an dem Vertrag beteiligt, der zwischen dem Käufer und dem Leistungserbringer abgeschlossen wird. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen des/der betreffenden Leistungserbringer(s), einschließlich der Stornierungsbedingungen, sind anwendbar. Sofern die vorgenannten allgemeinen Geschäftsbedingungen zu den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Widerspruch stehen, gelten die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor jenen Bedingungen.

Der Veranstalter (oder See Tickets) haftet nicht für die Nichteinhaltung einer Buchung, sofern sie dem Veranstalter (oder See Tickets) vernünftigerweise nicht angerechnet werden kann. Der Käufer soll Beschwerden und/oder (Schadens-) Ansprüche in diesen Fällen unmittelbar an den Leistungserbringer richten bzw. ihm gegenüber geltend machen. Bei anderen Fragen kann der Käufer sich an den Kundendienst von See Tickets wenden.

Buchungen werden auf den Namen des Käufers eingetragen. Der Käufer ist nicht zur Übertragung an Dritte („Substitution“) berechtigt, sofern in den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Leistungserbringers nichts anders festgelegt ist, und solches nicht aus Kulanzgründen genehmigt wird. Möglicherweise stellt der Leistungserbringer dafür zusätzliche Kosten in Rechnung.

Der Käufer erhält alle relevanten Informationen in Bezug auf die Buchung, einschließlich der An- und Abreisezeiten (Ein- und Auscheckzeiten). Der Leistungserbringer behält das Recht, An- und Abreisezeiten angemessenerweise zu ändern. In diesem Fall wird der Käufer vorab von den Änderungen in Kenntnis gesetzt.

In manchen Fällen hat der Käufer dem Leistungserbringer eine Kautionszahlung zu zahlen. Diese Kautionszahlung kann vorab - durch Vermittlung von See Tickets - oder nachträglich durch den Leistungserbringer selbst verlangt werden. Diese Kautionszahlung wird dem Käufer zurückerstattet, sobald festgestellt worden

ist, dass es keine (Teil-) Einbehaltungen gibt.

Artikel 10 - Haftung

Der Vertrag wird in allen Fällen vom Veranstalter oder dem Leistungserbringer erfüllt. See Tickets haftet als Vermittlerin weder für die Erfüllung durch den Veranstalter oder den Leistungserbringer, noch für irgendeinen (un)mittelbaren Schaden und/oder irgendeine Rückerstattung, der/die die Folge der Nichterfüllung durch den Veranstalter oder den Leistungserbringer dem Käufer gegenüber ist. See Tickets haftet zum Beispiel nicht für Schäden oder Kosten des Käufers aufgrund der Verschiebung oder Stornierung von Veranstaltungen.

See Tickets haftet nicht für Schäden, die der Käufer erleidet, weil See Tickets die Tickets - eventuell vorübergehend - nicht liefern kann, sofern diese Verzögerung oder die Nicht- oder nicht richtige Lieferung See Tickets nicht angerechnet werden kann. Höhere Gewalt liegt auf jeden Fall bei (Drohung von) Terrorismus, Krieg, Sabotage, Streiks, Notwehr, Hochwasser, behördlichen Maßnahmen, Krankheit, Pandemien, Epidemien, Störungen im Elektrizitäts- oder Kommunikationsnetz oder in Kommunikationsmitteln oder sonstigen unvorhergesehenen Umständen, aufgrund deren die Erfüllung des Vertrages See Tickets vernünftigerweise nicht zugemutet werden kann, vor.

See Tickets übernimmt keine Haftung für Verlust oder Beschädigung von Tickets durch den Käufer aus welcher Ursache auch immer, sofern der Veranstalter (oder See Tickets) vernünftigerweise nicht dafür haftbar gemacht werden kann. Von dem Zeitpunkt an, in dem das Ticket dem Käufer zur Verfügung gestellt wird, trägt der Käufer das Risiko von Verlust, Diebstahl, Beschädigung oder Missbrauch.

Bei Verlust, Missbrauch oder Diebstahl hat der Käufer keinen Anspruch auf ein Ersatzticket. See Tickets übernimmt keine Haftung für Tickets, die von Dritten gekauft wurden.

Artikel 11 - Datenschutz und Verarbeitung personenbezogener Daten

See Tickets tritt im Auftrag des Veranstalters und/oder des Leistungserbringers als Auftragsverarbeiter im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) auf. See Tickets ist als solcher bevollmächtigt, personenbezogene Daten von Käufern im Namen des Veranstalters und/oder des Leistungserbringers im Rahmen der Erfüllung des Vertrages zu verarbeiten. See Tickets verarbeitet die personenbezogenen Daten des Käufers gemäß den geltenden (Rechts-) Vorschriften sowie gemäß ihrer Datenschutzerklärung, die dem Käufer vor dem Kauf übergeben worden ist und online auf der Website www.SeeTickets.com eingesehen werden kann. See Tickets verwendet keine personenbezogenen Daten zu eigenen (kommerziellen) Zwecken, sofern der Käufer solches nicht ausdrücklich genehmigt hat.

Der Käufer hat Recht auf Auskunft über sowie Anonymisierung und Vergessenwerden seiner personenbezogenen Daten, die dem Veranstalter oder dem Leistungserbringer und seinen/seinem Auftragsverarbeiter(n) bekannt sind. Käufer sollen einen (schriftlichen) Antrag an den Veranstalter, den Leistungserbringer oder See Tickets richten.

Artikel 12 - Änderungsklausel

See Tickets kann die vorliegenden Bedingungen einseitig ändern. In diesem Fall werden die geänderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen dem Käufer zugesandt.

Artikel 13 - Rechtswahl

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen ausschließlich dem deutschen Recht. Sämtliche Streitigkeiten, die sich aus den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ergeben oder mit ihnen zusammenhängen, werden ausschließlich vom zuständigen Gericht in Berlin entschieden.